

**ERFAHRUNGS-
LERNEN**



**SITUIERTES
LERNEN**



Lernwerkstatt der
Universität Erfurt

MATERIALITÄT



ÄSTHETIK



Erfahrungslernen

FOKUS: Individuum

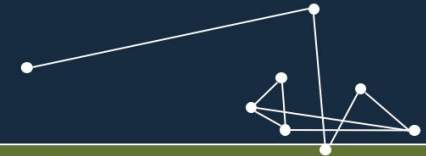


1. Was ist das Problem und wie betrifft es mich?
2. Welche Möglichkeiten der Problemlösung stehen mir zurzeit zur Verfügung?
3. Was habe ich bislang als Lösung noch nicht ausprobiert?
4. Wie habe ich das Problem gelöst?
5. Was nützt mir diese Lösung in zukünftigen Situationen?
6. Wie kann das Problem möglichst selbstständig handelnd bearbeitet werden?

Situiertes Lernen

FOKUS: Community of Practice

1. Wer interessiert sich auch für das Phänomen/ Thema? Wo finde ich Menschen, die das bereits machen?
2. Wie haben die, die es machen, es gelernt und wie lernen sie es noch immer?
3. Wie kann jede_r den Interessensbereich individuell bearbeiten?
4. Welche Erfahrung hat sie/er damit gemacht? (story telling)
5. Wie kann das Problem möglichst kollektiv bearbeitet werden?
6. In welchem Kontext spielt das Phänomen/ Thema eine wichtige Rolle? Wie ließe sich eine Situation nachstellen/ simulieren?



Materialität

FOKUS: „Dinge“ des Lernens



1. Was ist das Besondere am Material? Worin unterscheidet es sich gegenüber anderen Materialien?
2. Was wird am Ding gelernt? Was kann man am Ding zeigen? Worüber kann man sprechen? (Wissensobjekt) Welchen Einfluss hat das Material auf den Gegenstand/Wissensbereich im Vergleich zu anderen Dingen?
3. Wie wird mit dem Ding gelernt? (Wissensmedium)
4. Was kann man mit dem Ding machen? Was wird am Ding vergrößert/ verkleinert? Wie wird mit dem Ding ein Phänomen verfremdet, um wissenschaftlich zu werden?
5. Zu welchem Umgang/ Lernen soll das Material herausfordern? Welchen Einfluss hat das Material auf das Lernen im Vergleich zu anderen Formen der Vermittlung? Was wird durch das Ding leichter/ schwerer?
6. Was ließe sich mit dem Material außerdem machen?

Ästhetik

FOKUS: Wahrnehmung

1. Welche Assoziationen, Vorstellungen, Ideen, Visionen, Phantasien und Gefühle löst das Material/ Thema bei mir aus?
2. Was ist besonders gelungen?
3. Wodurch werden die Sinne angesprochen?
4. Wie kann/ soll das Material noch verschönert werden?
5. Wie kann das Thema „ganz anders als normal“ aufbereitet werden? Wie kann das Thema ins Extreme/ Ungewohnte/ in die Überraschung gezogen werden?
6. Wie kann etwas inszeniert und zur Aufführung gebracht werden? (Performativität und mimetisches Lernen)

